

[3208.] Von der interessanten Schrift:

Papst Pius IX.
Fahrt nach Gaeta.

Von der
Gräfin Therese von Spaur,
besitzen wir nun wieder Exemplare und können
Bestellungen fest oder à Cond. in beliebiger
Zahl effectuiren, weshalb wir zu verlangen
bitten.

Schaffhausen, im März 1852.

Jr. Hurter'sche Buchhandlung.

[3209.] Jos. A. Finsterlin in München
versendet auf Verlangen für feste Rechnung:

Bayern.

Ein
geographisch-statistisch-historisches Handbuch
des

Königreiches

für
das bayrische Volk.

Mit 300 Illustrationen.

In 12 Lieferungen à 36 Kr. oder 12 N^o.

Ein Prospect und Probebogen stehen auf
Verlangen zu Diensten.

Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.

[3210.] **Nur auf Verlangen!**

Bei mir erscheint und wird medio Mai
(jedoch nur auf Verlangen) versandt:
Die zweite, vielfach vermehrte und verbesserte
Auflage von

Dr. F. Ahn,

Englische Handels-Korrespondenz

auch u. d. T.:

Vollständige kaufmännische Bibliothek,
herausgegeben von Dr. F. Ahn.

13. u. 14. Heft.

Die übrigen Hefte der kaufmännischen Biblio-
thek bilden:

- | | | | |
|------|-----|-----|---|
| Hest | 1. | 2. | Die deutsche Handels-Korrespon-
denz. 2. Aufl. 15 N ^o ord. |
| | 3. | 4. | Manuel de la correspondance com-
merciale. 2. Aufl. 15 N ^o ord. |
| | 5. | | Kaufmann. Terminologie. 7 ¹ / ₂ N ^o
ord. |
| | 6. | 7. | Handbuch der Kontorkunde. 15 N ^o
ord. |
| | 8. | 9. | — der Buchhaltungskunde. 15 N ^o
ord. |
| | 10. | 11. | — der Maße und Gewichte aller
Länder der Erde etc. 15 N ^o ord. |
| | 12. | | — der Münz- und Wechselkunde.
11 ¹ / ₄ N ^o ord. |
| | 15. | 16. | Die italienische Handels-Korres-
pondenz. 15 N ^o ord. |

Die Bedingungen, unter welchen ich
Ahn's Englische Korrespondenz, so wie die
übrigen Hefte der kaufmännischen Bibliothek
von jetzt ab liefere, sind:

in Rechnung 33¹/₃ % und auf 12 auf ein-
mal f. st bezogene Expl. 1 frei,
gegen baar 40 % und auf 10 auf einmal
fest bezogene Exmpl. 1 frei.

Von der Englischen Korrespondenz bitte
ich gefälligst Exemplare pro novitate zu ver-
langen. Von Hest 5—11 und 15. 16 steht auf

Verlangen ebenfalls 1 Exmpl. à Cond. zu
Diensten. — Hest 1, 2 und 3, 4 (Deutsche und
Französische Korrespondenz) können jedoch nur
noch fest gegeben werden. —

Ein Inserat steht auf Wunsch, jedoch
nur nach vorheriger Anfrage, zu
Diensten, wenn der Betrag desselben durch
Exemplare der kaufmännischen Bibliothek,
nach freier Auswahl aus Hest 15—16 ge-
deckt wird.

Leipzig, April 1852.

Eduard Heinrich Mayer.

[3211.] Binnen Kurzem erscheint im unter-
zeichneten Verlage, wird jedoch nur auf Ver-
langen und ausnahmsweise à Cond. versandt:

Christus in seiner Herrlichkeit

umgeben von den Personen, welche die 8
Seligkeiten versinnlichen (Maria, Johannes,
Moses, David etc.) mit der Unterschrift:

„Freuet euch, denn euer Lohn ist gross
im Himmel“.

Nach dem auf Burg Rheineck befindlichen
Fresko-Gemälde von **Eduard Steinle**, ge-
stochen von **Carl Kappes** Hoch Folio.

Preis: Abdrücke mit der Schrift, weiss 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

15 S $\frac{1}{2}$, chines. 2 $\frac{1}{2}$.

Abdrücke vor der Schrift, weiss 3 $\frac{1}{2}$,
chines. 4 $\frac{1}{2}$.

In Rechnung mit $\frac{1}{4}$, gegen baar mit $\frac{1}{3}$ Rabatt.
Es ist unzweifelhaft, dass dieses schöne Blatt
unter Christen aller Confessionen viele Käufer
finden wird.

Ferner wird in diesen Tagen der:

Jahrgang 1851

des Vereins zur Verbreitung guter
religiöser Bilder in Düsseldorf

fertig. Wer diese Fortsetzung von mir zu
erhalten wünscht, wolle gef. gegen baar ver-
langen. Ich liefere zum Original-Nettopreise
(2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$) und berechne für Packung und Fracht
nach Leipzig 2¹/₂ S $\frac{1}{2}$, bei mehreren Exmpl.
im Verhältniss weniger.

Bei dieser Gelegenheit halte ich mich
auch ferner zur Besorgung der bekannten Ver-
einsbilder (sowohl der Jahrgänge als einzelner
Bilder) bestens empfohlen, billigste Berechnung
zusichernd.

Düsseldorf, 1. April 1852.

August Wm. Schulgen, Kunst-
u. Verlagsbuchhandlung.

[3212.] In der Unterzeichneten erscheint vom
April cur. ab und ist durch Robert Fricse
in Leipzig gegen baar zu beziehen:

Mittheilungen für Buchdrucker u.
Schriftgießer. 11 Hefte jährlich. Preis
1 $\frac{1}{2}$ ord.

Buchdruckerei von G. Jansen in Berlin.

[3213.] **Zur Nachricht.**

Anfang Mai d. J. kommt die dritte u.
letzte Lieferung von:

**Quenstedt, Handbuch der Petrefacten-
kunde**

zur Versendung.

Bald nach Erscheinen dieser Schluss-
lieferung tritt ein erhöhter Ladenpreis ein.
Zum Subscript.-Preise geben wir
das Werk nur noch fest.

Tübingen, 26/III. 52.

H. Laupp'sche Buchh.

[3214.] Ich versandte heute folgendes Cir-
culair:

P. P.

In wenigen Wochen erscheint bei mir:

Das Portrait

von

GARL LACHMANN

Royal-Folio, nach einem Biow'schen Daguer-
reotyp in Kupfer gestochen von Teichel,
mit einem Facsimile der Namensunter-
schrift.

Dies Portrait ist zu meiner Freude nach
dem Ausspruch Vieler, die Lachmann im
Leben nahe standen, sprechend ähnlich. Der
Stich selbst ist so schön, dass das Blatt auch
für Kupferstich- u. Portrait-Sammler Werth hat.

Ich bitte Sie, mich einer weiteren Anprei-
sung zu überheben und meiner Versicherung
Glauben zu schenken, dass das Portrait in jeder
Beziehung gelungen ist. Die Art der Ausfüh-
rung ist die der Weigel'schen Zeitgenossen.

Den vielen Freunden und Schülern des
Verstorbenen wird dieses Blatt zur Freude
gereichen; der Kreis derselben ist nicht gering,
namentlich unter den Schulmännern und Phi-
logen.

Ich habe eine Anzahl erster Abdrücke auf
chinesischem Papier ohne die Schrift (aber
mit dem Facsimile) fertigen lassen; der Preis
derselben ist auf 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, netto 1¹/₂ $\frac{1}{2}$ gesetzt. Ein
Exemplar auf weissem Papier kostet 1¹/₂ $\frac{1}{2}$,
netto 1¹/₈ $\frac{1}{2}$.

Ich kann das Blatt nur gegen baar geben
und bitte Sie, sich des angeschlossenen Zettels
zu bedienen. Ich ersuche Sie, sich für den
Absatz dieses Blattes zu verwenden, um so
mehr, als es das einzige bis jetzt erschienene
Portrait Lachmann's ist.

Bei dieser Gelegenheit mache ich Sie von
Neuem auf die 1851 in meinem Verlage er-
schienene Biographie von Carl Lachmann
von M. Hertz aufmerksam, und bitte Sie,
wenn Sie Aussicht auf ferneren Absatz haben,
zu verlangen.

Berlin, 1. April 1852.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Besser'sche Buchhandlung.

W. Hertz.

[3215.] **Nur nach Verlangen.**

In 14 Tagen erscheint bei mir:

Die Versteinerungen

der

Grauwackenformation

in Sachsen und den angrenzenden Länderab-
theilungen, so wie der Silurischen Formation
überhaupt.

Hest I.

Die Graptoliden.

Von

H. B. Geinitz,

Prof. der Mineralogie und Geognosie an der polytechn.
Schule in Dresden etc. etc.

gr. 4. Mit 6 Steintafeln. 3 $\frac{1}{2}$.

Der Verfasser liefert in dem Werke zum
ersten Male eine Zusammenstellung dieser
wichtigen Thierclassen.

Handlungen, die sich Absatz versprechen,
bitte ich zu verlangen.

Leipzig, d. 1. April 1852.

Wilhelm Engelmann.